WIRTSCHAFTSKAMMER
BASELLAND

Medienmitteilung vom 30.04.2015
Zeichen Lead: 366; Zeichen Gesamttext: 2293

Baselbieter Wirtschaftsrat fasst Abstimmungsparolen und beschliesst Wahlkampfunterstützung für Bürgerliche

Wirtschaftskammer unterstützt gemeinsamen Herbstwahlkampf von SVP, FDP und CVP

Liestal. Der Wirtschaftsrat hat in seiner Sitzung vom 30. April 2015 beschlossen, in den kommenden Herbstwahlen für das nationale Parlament den gemeinsamen Wahlkampf von SVP, FDP und CVP zu unterstützen. Dafür hat das Parlament der Wirtschaftskammer Baselland aus dem «Aktionsfonds der Baselbieter KMU» einen Kostenbeitrag in der Höhe von 60'000 Franken gesprochen.

60'000 Franken hat der Wirtschaftsrat – das Parlament der Wirtschaftskammer Baselland – für den kommenden National- und Ständeratswahlkampf gesprochen. In seiner Sitzung vom 30. April hat sich der Wirtschaftsrat dafür ausgesprochen, mit diesem finanziellen Beitrag aus dem «Aktionsfonds der Baselbieter KMU» den gemeinsamen Wahlkampf der bürgerlichen Parteien SVP, FDP und CVP zu unterstützen. Der Betrag wird in die aktive Bestreitung von konkreten Wahlkampf-Massnahmen für die nationale Wahlen fliessen.

Zudem hat der Wirtschaftsrat die Parolen für die bevorstehenden eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen gefasst. Für die Volksinitiative vom 15. Februar 2013 «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)» sowie für die Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG) wurde die NEIN-Parole gefasst. Für die Unterstützung der beiden Abstimmungskämpfe hat der Wirtschaftsrat insgesamt 20'000 Franken aus dem «Aktionsfonds der Baselbieter KMU» bewilligt. Um die nationalen Kampagnen auf regionaler Ebene darüberhinaus mit zusätzlichen finanziellen Mitteln zu unterstützen, ist eine Fundraising-Aktion lanciert, mit deren Durchführung die IWF AG beauftragt worden ist.

KEINE Parole fasste der Wirtschaftsrat zum Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich, zur Volksinitiative vom 20. Januar 2012 «Stipendieninitiative» sowie zu den beiden kantonalen Vorlagen, der formulierten Verfassungsinitiative vom 9. August 2012 «Für eine wirkungsvolle Kooperation in der Region (Regio-Kooperationsinitiative)» und die Änderung vom 5. März 2015 des Gesetzes über die politischen Rechte.

WIRTSCHAFTSKAMMER
BASELLAND

Kontakte

Landrat Christoph Buser
Direktor
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 076 324 98 33

Daniel Schindler
Kommunikationsbeauftragter
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 061 927 65 62; 079 688 30 46